

#SÜD-OST 25. September 2019

EVG Thüringen zum Klimaproblem: Gemeinsam weiter Druck machen! Klimaschutz ist die Zukunftsfrage schlechthin

Die Thüringer EVG unterstützt ausdrücklich den Erfurter Aktionstag von Fridays-for-future am 27. September. „Die Bundesregierung ist mit ihrem Klimapaket weit hinter den Möglichkeiten und Notwendigkeiten zurückgeblieben“, sagte der Thüringer Landesvorsitzende Mario Noack. „Deshalb gibt es nur eine Konsequenz: nämlich weiter gemeinsam Druck zu machen, denn es geht schließlich um DIE Zukunftsfrage schlechthin“.



**WIR SIND DABEI!
EISENBÄHNER*INNEN &
BUSFAHRER*INNEN
FOR FUTURE**

**Denn Bus und Bahn fahren ist
gelebter Klimaschutz.**



Die Leiterin der EVG-Geschäftsstelle Steffi Recknagel verweist auf den unmittelbaren Zusammenhang der ökologischen und der sozialen Frage: „Es liegt auf der Hand, dass der Umfang und die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs große Bedeutung nicht nur für den Schadstoffausstoß, sondern

auch für die soziale Mobilität der Menschen hat“. Daher steht für die EVG außer Frage, dass Gewerkschaften und die Friday-for-future-Bewegung eine gemeinsame Kraft bilden beim Kampf für eine nachhaltige und gerechte Zukunft.

„Die vielfach durch die Menschen empfundene Abkopplung gerade im ländlichen Raum bezieht sich in besonderem Maße auf den Rückzug von Bahn und Bus aus der Fläche“, betont EVG-Landes-Chef Mario Noack. „Die gesamtgesellschaftliche Bedeutung dieser Problemlage – in klima- wie in sozialpolitischer Hinsicht - muss deutlich thematisiert werden, gerade im Vorfeld der Thüringer Landtagswahlen.“